

**Zeitschrift:** Orion : Zeitschrift der Schweizerischen Astronomischen Gesellschaft

**Herausgeber:** Schweizerische Astronomische Gesellschaft

**Band:** 68 (2010)

**Heft:** 361

**Artikel:** Blick in den "Jubiläums-Sternenhimmel" : längste Vollmondnacht des Jahres 2010

**Autor:** Baer, Thomas

**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-898024>

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 16.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

Blick in den «Jubiläums-Sternenhimmel»

# Längste Vollmondnacht des Jahres 2010

■ Von Thomas Baer

*Ein letztes Mal schlagen wir heute den «Sternenhimmel 2010» auf und widmen uns der längsten Vollmondnacht des Jahres.*



Heute gilt unser «Blick in den «Sternenhimmel» der Seite 225 (Astronomiekalender Dezember 2010). Die Astronomen mögen den vollen Mond zwar nicht sonderlich, da er mit seinem hellen Licht die schwächeren Objekte überstrahlt.

In der Nacht vom 20. auf den 21. Dezember 2010 ist es wieder soweit: Wir lesen «Längste Vollmondnacht 2010» und «Höchste Vollmondkulmination 2010». Der Mond erreicht bereits um 13:37 Uhr MEZ unter dem Horizont – mit einem kleinen u

20. Mo		○ ↓ 7:26 7:20	↑ 14:59 15:47	↔ 23:42 [0:02]	H. = 61°1 66°2	Berlin Zürich
0:00:00.0					Sternzeit Berlin: 5:47:44.2 / Zürich: 5:27:44.2	
0:00	AFT	○ Phase: 0.977 / Lichtgrenze bei -77°93'				
0 –	A <sup>1</sup>	Coma Bereniciden-Meteorstrom Maximum				
12:05	u	♀ in unterer Konjunktion mit der ☽				
7	T <sup>1</sup>	♄ Tethys in östlicher Elongation (Max. 8°)				
13:00		♂ Julianisches Datum = 2455551.00				
13:37	u	○ Nördlichste Lage, Dekl. 24° 14', Stier				
14:59 – 15:47 –		○ <b>Längste Vollmondnacht 2010</b> Dauer B: 17h 22m / Z: 16h 29m, vgl. 27. Mai				
17:11	T	24 Io DE, Pw. = 259°; E G (I ⊕) K				
17 1/4 –	T	24 Mondstellung: E G (I ⊕) K				
18:32	T	24 Io SE, Pw. = 256°; E G I ⊕ K				
19	A	○ 5° s. Nath (β Tauri)				
20:30	AFT <sup>1</sup>	β Lyrae im Minimum: 4.36 <sup>mag</sup> (Max. 3.25 <sup>mag</sup> )				
23 –	T <sup>1</sup>	7 Iris (+ 8.5 <sup>mag</sup> ) geht 4' nördlich an SAO 98143 (+ 6.8 <sup>mag</sup> ) vorbei.				
23:42		○ <b>Höchste Vollmondkulmination 2010</b> Höhe Berlin: 61°1 über Horizont, vgl. 27. Mai				
21. Di		○ ↔ [23:42] 0:02	H. = 61°1 66°2	↓ 8:21 8:16	↑ 16:04 16:51	Berlin Zürich
0:00:00.0					Sternzeit Berlin: 5:51:40.8 / Zürich: 5:31:40.8	
0:00	AFT	○ Phase: 0.998 / Lichtgrenze bei -90°06'				
0:02		○ <b>Höchste Vollmondkulmination 2010</b> Höhe Zürich: 66°2 über Horizont, vgl. 27. Mai				
6 1/2	T <sup>1</sup>	♄ Dione in östlicher Elongation (Max. 6 1/2°)				
6 3/4	T <sup>1</sup>	♄ Tethys in westlicher Elongation (Max. 6 3/4°)				
	AFT	○ <b>Totale Mondfinsternis</b> Text und Grafik S. 211f				
6:27.7	–	Eintritt in den Halbschatten (nicht bemerkbar)				
7:32.3	AFT	Eintritt in den Kernschatten, bei Pw. 114°0				
8:21 8:16	–	○ Monduntergang				
8:40.4	u	Beginn der Totalität				
9:13	u	○ Vollmond, Zwillinge				
9:17.0	u	Mitte der Finsternis, Größe 1.261				
9:53.6	u	Ende der Totalität				
11:01.7	u	Austritt aus dem Kernschatten, bei Pw. 256°9				
12:06.1	u	Austritt aus dem Halbschatten				
15:08	u	○ im ♀, Zwillinge				
17 1/4 –	T	24 Mondstellung: G ⊕ I K				
20	A	○ 6 1/2° n. Alhena (γ Geminorum)				
21:09	T	24 Europa VE, 0.2 n., 2.7 ö.; G ⊕ E I K				

Dez.

vermerkt – die nördlichste Lage mit einer Deklination von 24° 14'. Noch vor wenigen Jahren schwang sich der Erdtrabant auf über 28° hoch über den Himmelsäquator, woran wir erkennen, dass sich die Mondbahn durch die Ekliptik allmählich bewegt. In Zürich geht der diesjährige Dezember-Vollmond um 15:47 Uhr MEZ tief im Nordosten auf, Berlin erlebt den Mondaufgang infolge der nördlicheren Lage schon um 14:59 Uhr MEZ. 16 Stunden und 29 Minuten wird uns der Vollmond durch die Nacht begleiten.

## Mond nähert sich dem Erdschatten

Im Laufe der ersten Nachhälfte erklimmt der Mond immer höhere Gefilde. Gegen 19:00 Uhr MEZ können wir ihn ziemlich genau 5° oder zehn Mondbreiten südlich des Sterns Al Nath (β Tauri) sehen. Zwei Minuten nach Mitternacht passiert das Nachtgestirn in 66.2° Höhe den Meridian. Damit ist die höchste Vollmondkulmination des Jahres 2010 erreicht. Zum Vergleich: In der kürzesten Vollmondnacht vom 27. auf den 28. Mai 2010 stand der Vollmond nur 17.2° über dem südlichen Horizont. Damit erkennen wir eine weitere Gesetzmässigkeit: Der Wintervollmond steht mehr oder weniger dort am Himmel, wo wir im Hochsommer die Sonne haben. Der Sommervollmond indessen beschreibt denselben tiefen Tag-, respektive Nachtbogen wie die Sonne im Winter. Dies muss rein geometrisch so sein, da Vollmond ja bekanntlich der Sonne gegenüber eintritt. So wird auch der Schatten der Erde in die Richtung des Vollmondes geworfen. Und dieses Mal haben wir sogar Glück, dass es zu einer Mondfinsternis kommt! Wie aus dem «Sternenhimmel» ersichtlich, können die Eintritte des Mondes in den Halb- (06:27.7 Uhr MEZ) und den Kernschatten (07:23.3 Uhr MEZ) noch vor Monduntergang (in Zürich um 08:16 Uhr MEZ) beobachtet werden (siehe auch Seite 24). Danach spielt sich die Finsternis für unsere geografischen Breiten unter dem Horizont (u) ab.

## Thomas Baer

Bankstrasse 22  
CH-8424 Embrach

Die Seite 255 aus dem «Sternenhimmel 2010». (Quelle: Sternenhimmel 2010, KOSMOS-Verlag)